



Die Avantgarde-Mönche

ZDF/3sat - Dokumentarfilm zum Filmfest München eingeladen

Der Dokumentarfilm „monks – the transatlantic feedback“, der als Co-Produktion mit ZDF/3sat entstand (Redaktion: Katya Mader) ist zum Filmfest München eingeladen worden und wird dort am 19. Juli im „Internationalen Programm“ seine Deutschland-Premiere haben. In dem ungewöhnlichen Musik-Dokumentarfilm von Dietmar Post und Lucia Palacios geht es um die legendäre, stilbildende Beat-Band „The Monks“, über die „Rolling Stone“ schrieb: „Bis heute gibt es nichts in Kunst, Rock, Punk- oder Nut-Rock, das der verrückten konzeptuellen Strenge des Images der Monks und dem rohen, Avant-Biergarten-Sound der einzigen LP der Gruppe ‚Black Monk Time‘ nahe kommt.“

Mitte der 60er Jahre kam es in Deutschland zu einem einzigartigen deutsch-amerikanischen Kulturaustausch: Fünf in Deutschland lebende, amerikanische Ex-Soldaten, die während ihrer Militärzeit eine Beat-Band gegründet hatten, trafen auf zwei deutsche Künstler und Beat-Fans. Gemeinsam entwarfen sie ein Band-Konzept, das mit dem gängigen Bild des Beat brach: Die „Monks“ schnitten sich die Haare kurz, rasierten sich Tonsuren und trugen anstelle von Krawatten Galgenstricke um den Hals. Ihre Musik war minimalistisch und aggressiv, ihre Texte ironisch und radikal, ihre Ästhetik provokant und dadaistisch. Die besondere Situation zwischen Adenauer-Politik und Vietnamkrieg, amerikanischer Pop- und wachsender deutscher Gegenkultur manifestierte sich in den radikalen Anti-Kriegsliedern der Monks und der eigenwilligen Melange aus anglo-amerikanischem Pop und deutscher Avantgarde. Heute gelten die "Monks" als geniale Wegbereiter diverser moderner Musikströmungen; Bands wie Faust, Can, Amon Düül oder Kraftwerk sowie verschiedene Protagonisten des Punk sehen sich als ihre direkten Nachfahren. Aus den persönlichen Erinnerungen der fünf Musiker und umfangreichem Archivmaterial rekonstruierten die Dokumentarfilmer Dietmar Post und Lucia Palacios diesen besonderen Moment deutsch-amerikanischer Zeit- und Popgeschichte.